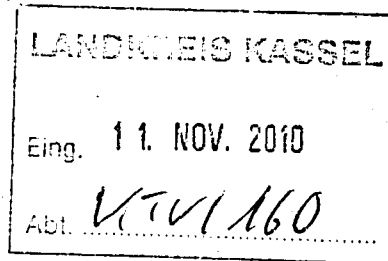


**SPD**

**Kreistagsfraktion Landkreis Kassel**

An den  
Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Gerald Herber  
Kreishaus  
Wilhelmshöher Allee 19-21  
34117 Kassel



Kassel, 11. November 2010

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 10. Dezember 2010:

**„Gesundheitsversorgung im Landkreis Kassel“**

**Beschlussvorlage:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessens eine Perspektivplanung der hausärztlichen Versorgung im Landkreis Kassel zu erarbeiten. Dabei soll insbesondere die Frage einer langfristigen Sicherung von Hausarztpraxen in den 29 kreisangehörigen Kommunen im Mittelpunkt stehen. Das Konzept soll auch darauf eingehen, wann Praxisaufgaben aus Altersgründen anstehen und welche Nachfolgeoptionen bestehen.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, zusammen mit den betroffenen Kommunen, und unter Einbeziehung der Förderinstrumentarien des Amtes für den ländlichen Raum, Möglichkeiten für die Unterstützung bei Praxisübernahmen bzw. Neuansiedlungen von Hausärzten im ländlichen Raum zu erarbeiten. Medizinische Versorgungszentren bzw. Gemeinschaftspraxen sind für eine nachhaltige Sicherung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum ausdrücklich gewünscht.

Darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit eine weitere Zusammenarbeit / Kooperation zwischen Hausarztpraxen und den Krankenhäusern in Stadt und Landkreis Kassel sinnvoll erscheint.

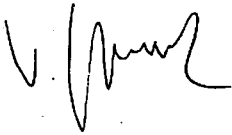
Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich gegenüber der Hessischen Landesregierung für eine Flexibilisierung bestehender Förderprogramme für diesen Problembereich einzusetzen.

Landrat Uwe Schmidt wird aufgefordert, im Aufsichtsrat der Kreiskliniken Kassel GmbH für eine Anbindung von Ausbildungsmöglichkeiten für Allgemeinmediziner an den Kreiskliniken zu werben.

**Begründung:**

Eine der Herausforderungen des demografischen Wandels für den Landkreis Kassel wird die Sicherstellung einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung sein. Auch wenn aktuell noch keine gravierenden Probleme festzustellen sind, gehört es zu einer zukunftsweisenden Kommunalpolitik, bereits heute für die richtigen Weichenstellungen zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Gottschalck', written in a cursive style.

Ulrike Gottschalck  
Fraktionsvorsitzende